



Zellberg, am 29. November 2021

KUNDMACHUNG

die 34. Gemeinderatssitzung am Freitag, den 26. November 2021, um **20.00 Uhr** abends in der Gemeindekanzlei in Zellbergeben. Ende 21:05 Uhr.

Anwesend: Fankhauser Andreas, Bürgermeister – als Vorsitzender
Vizebgm. Eberharter Hanspeter GR Fuchs Andreas
GR Hotter Klaus GR Spitaler Gerhard
GR Hotter Rudolf GR Ebster Angelika
GR Eberharter Josef GR Hauser Johann
GR Eberharter Michael GR Rahm Markus

Sonstige Anwesende:

Entschuldigt: GR Eberharter Hansjörg, GR Tipotsch Georg

Nicht entschuldigt: -

Schriftführerin: Brindlinger Patricia

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022:**
Beschlussfassung betreffend die Anzahl der Beisitzer der Gemeindewahlbehörde und der Aufteilung der Beisitzer unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien.
- 3.) Beschlussfassung zur Mitgliedschaft im Verein LAG Regionalmanagement Bezirk Schwaz, für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) im Rahmen der LEADER/CLLD-Bewerbung.
- 4.) Beratung Baugebiet Bliem Maria.
- 5.) Bericht über die Kassaprüfung vom 08. Oktober 2021.
- 6.) Spendenansuchen.
- 7.) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Erledigung

Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und die sonstigen Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 11 von 11 Gemeinderatsmitgliedern anwesend. Anstelle von GR Eberharter Hansjörg ist GR Eberharter Josef und anstelle von GR Tipotsch Georg ist GR Hotter Klaus anwesend.

Weiters wird seitens des Bürgermeisters auf die 3G-Regel für die Gemeinderatsmitglieder und auf die 2G-Regel für Zuhörer hingewiesen. Der Gemeinderat wurde bereits vorab per E-Mail über dies verständigt. Die Masken müssen während der gesamten Sitzung getragen werden.

Tagesordnungspunkt 2:

Im Zusammenhang mit der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am Sonntag, den 27.02.2022 beschließt der Gemeinderat gemäß § 13 Abs. 3 der Tiroler Gemeindewahlordnung die Anzahl der Beisitzer der Gemeindewahlbehörde mit 6 festzulegen.

Die Zahl der Beisitzer für die Sonderwahlbehörde beträgt gemäß § 15 Tiroler Gemeindewahlordnung 3.

Die Verteilung der Beisitzer erfolgt gemäß § 17 Tiroler Gemeindewahlordnung nach dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl und ergibt sich nach dem Ergebnis der erzielten Mandatare wie folgt:

Gemeindewahlbehörde:

Gemeinschaftsliste Zellberg – Zellbergeben – Bgm. Fankhauser Andreas	3 Beisitzer
Liste Zellberg / Zellbergeben LZZ	3 Beisitzer

Sonderwahlbehörde:

Gemeinschaftsliste Zellberg – Zellbergeben – Bgm. Fankhauser Andreas	2 Beisitzer
Liste Zellberg / Zellbergeben LZZ	1 Beisitzer

Die Beschlussfassung erfolgte *einstimmig*. Die Beisitzer sowie je ein Ersatzbeisitzer müssen bis spätestens 06. Dezember 2021 (letzter Tag) im Gemeindeamt bekannt gegeben werden.

Tagesordnungspunkt 3:

Der Gemeinderat beschließt laut Gemeinderatsbeschluss vom 26. November 2021 die Verlängerung bzw. die Neuaufnahme der Mitgliedschaft beim Verein LAG Regionalmanagement Bezirk Schwaz für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung 2030) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/CLLD-Statut im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Die Gemeinde Zellberg verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteiles von € 2,50 / Einwohner und Jahr für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2030.

Jährliche Indexierungen bzw. Anpassungen des Mitgliedsbeitrages sind vorgesehen. Die diesbezüglichen Beschlüsse werden jährlich von der Generalversammlung des Vereins gefasst.

Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderats über den aktuellen jährlichen Mitgliedsbeitrag laut Tabelle im Anhang ist gegeben.

Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen des Regionalmanagements Bezirk Schwaz die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES einschließlich allfällig notwendig werdender Adaptierungen der Statuten des Vereins Regionalmanagement Bezirk Schwaz.

Der Mitgliedsbeitrag der Gemeinde wird vom Planungsverband übernommen.

Tagesordnungspunkt 4:

Der Bürgermeister berichtet, dass im Baugebiet „Wiesner“ ca. 3.400,00 m² zur Bebauung anstehen. Es gibt eine Vereinbarung der Gemeinde Zellberg, dass ab 2.000,00 m² Baugrund die Vertragsraumordnung zur Anwendung kommt. Seitens Bliem Maria wäre gewünscht, nur 2.000,00 m² Grund zum jetzigen Zeitpunkt zu verbauen, da sie diese Plätze für ihre Angehörigen benötigen würde.

Der Gemeinderat wünscht, dass nicht nur diese 2.000,00 m², sondern die gesamten 3.400,00 m² Baufläche bebaut werden sollen. Es soll ein Bebauungsplan erstellt werden, bezüglich der Fläche über 2.000,00 m² wird die Vertragsraumordnung zur Anwendung kommen. Über die weitere Vorgangsweise wird sich der Bürgermeister mit Frau Maria Bliem in Verbindung setzen.

Tagesordnungspunkt 5:

Der Prüfungsbericht des Überprüfungsausschusses Ebster Angelika und Hotter Rudolf über die Kassen- und Belegprüfung vom 08. Oktober 2021 wird von GR Ebster Angelika vorgetragen.

Diesem Bericht wird einhellig zugestimmt und es wird dem Bürgermeister als Rechnungsleger und der Kassiererin v o l l e Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6:

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens des Wintersportvereines Zell am Ziller ein Subventionsansuchen eingelangt ist. Im Vorjahr wurden € 150,00 gespendet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, einen Beitrag € 150,00 zu finanzieren.

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Tiroler Senioren Bund, Ortsgruppe Zell am Ziller, ein Spendenansuchen eingelangt ist. Im Vorjahr wurden € 100,00 gespendet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, einen Beitrag € 100,00 zu finanzieren.

Der Bürgermeister teilt mit, dass auch vom Pensionistenverein Zell am Ziller u.U. PVÖ ein Spendenansuchen eingelangt ist. Im Vorjahr wurden € 100,00 gespendet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, einen Beitrag € 100,00 zu finanzieren.

Tagesordnungspunkt 7:

Aufgrund des Antrages von GR Fuchs Andreas über die Kostenaufstellung betreffend Ausbau Trink- und Löschwasserversorgung Loidalquelle wird seitens des Bürgermeisters anhand eines Lageplans die gesamte Ausbaustrecke vorgestellt. Es sind ca. 7 km Wasserleitung neu errichtet worden, dazu kamen neun Druckreduzierungsstationen. Des Weiteren wurden an den wichtigen Punkten Hydranten zur Löschwasserversorgung erbaut. Im Zuge des Wasserleitungsbaus wurde auch das Breitband verlegt. Die meisten Bauabschnitte wurden an Firmen vergeben, einzelne Abschnitte konnten mit den eigenen Mitarbeitern ausgebaut werden. Die Gesamtkosten belaufen sich bisher auf ca. € 2.780.000,00, ein großer Teil davon wurde von Land und Bund gefördert. Die jährlichen Einnahmen belaufen sich auf ca. € 20.000,00 (vor der Corona-Pandemie € 24.000,00), die jährlichen Fixausgaben belaufen sich auf ca. € 3.000,00. Je nach finanzieller Lage wird versucht, die Abschnitte „Ried – Schöss“ und „Kirche – Neurauth“ sowie „Brantl – Brennstall“ auszubauen.

Der Bürgermeister berichtet, dass wir im nächsten Jahr noch einmal € 100.000,00 an Förderung erhalten werden. Mit dieser Förderung kann wieder ein Stück ausgebaut werden.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 4 Seiten.

Geschlossen und gefertigt:

Angeschlagen am: 30. November 2021
Abgenommen am: 14. Dezember 2021

Der Bürgermeister:


